

Monumenta Germaniae Historica

Bericht für das Jahr 1995/96

Von

RUDOLF SCHIEFFER

Am 5. und 6. März 1996 fand sich die Zentralkdirektion der MGH zu ihrer 106. Plenarversammlung in München ein. Erschienen waren die Herren Boockmann (Vertreter der Göttinger Akademie), Borst (Vertreter der Heidelberger Akademie), Elm (Vertreter der Berlin-Brandenburgischen Akademie), Elze, Fuhrmann, Hartmann, Hoffmann, Ladner, Landau (Vertreter der Bayerischen Akademie), Lieberwirth (Vertreter der Sächsischen Akademie), Müller-Mertens, Reindel, Schaller, Schieffer, Zimmermann (Vertreter der Mainzer Akademie) sowie als Vertreter der Österreichischen Akademie Herr Wolfram, der am Abend des 6. März in der Residenz einen öffentlichen Vortrag über „Konrad II.: Möglichkeiten und Unmöglichkeiten einer Biographie vor 1100“ hielt. Aus gesundheitlichen Gründen hatten sich die Herren Appelt und Tellenbach entschuldigen müssen, wegen eines Amerika-Aufenthalts Herr Fried. Zum neuen ordentlichen Mitglied wählte die Zentralkdirektion Herrn Peter Stotz, den Inhaber der mittellateinischen Professur in Zürich, der durch grundlegende Forschungen zur sprachlichen Entwicklung im Mittelalter hervorgetreten ist. Der Status eines Korrespondierenden Mitglieds wurde Prof. Werner Maleczek (Wien) sowie Prof. Francis Newton (Durham, North Carolina) zuerkannt.

Mit Dank und Respekt gedachte die Zentralkdirektion mehrerer Verstorbener, die den MGH über Jahrzehnte verbunden gewesen waren: aus dem Kreise der Korrespondierenden Mitglieder Helmut Beumanns, der am 14. August 1995 in Marburg starb (vgl. den Nachruf unten S. 397), sowie Robert L. Bensons, der am 18. Februar 1996 in Los Angeles verschied. Zu beklagen war auch der Tod des früheren Berliner Mitarbeiters Norbert Eickermann (alias Fickermann), der fast 90jährig am 20. Juli 1995 in Grünstadt/Pfalz gestorben ist (vgl. den Nachruf in DA 51, 723–726).